



## Protokoll zum 2. außerordentliches Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

| <u>Datum</u> | <u>Beginn</u>      | <u>Ende</u> | <u>Ort</u>              |
|--------------|--------------------|-------------|-------------------------|
| 01.04.2020   | 16:10              | 17:39       | Zoom Videokonferenz     |
|              | <u>Redeleitung</u> |             | <u>Protokollführung</u> |
|              | Philip Cramer      |             | Joshua Gottschalk       |

### Anwesenheit

|                   |  |
|-------------------|--|
| Vorsitzende       | Philip Cramer, Joshua Gottschalk, Soufian Goudi                                      |
| Referent*innen    | Lisa-Marie Grünewald, Felix Pestke, Marthe-Marie Monreal, Emre Can Tan, Megan Zipse, |
| Beauftragte       | Benjamin Fachinger   |
| Autonome Referate | Benjamin Fachinger, Fabienne André, Annika Jung                                      |

### Gäste

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Benjamin Fachinger schlägt vor den TOP Anträge zu streichen. Es wird entgegnet, dass dieser TOP weiterhin gebraucht wird um erstens über die Anträge die im Umlaufbeschluss beschlossen werden sollen zu beraten und Änderungswünsche einbringen zu können um so Verzögerungen in den Umlaufbeschlüssen zu vermeiden, zweitens beschlossene Anträge der autonomen Referate, des Vorsitzes und der Umlaufbeschlüsse vorgestellt werden müssen.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

## **TOP 2: Anträge**

Joshua Gottschalk erklärt das Vorgehen bei digitalen Plena und wie Umlaufbeschlüsse gefasst werden. Eine weitere Erklärung dazu gibt es auch noch in der Mail mit den abzustimmenden Anträgen.

Folgende Anträge wurden dem Plenum vorgestellt und so in den Umlaufbeschluss gegeben:

### **Antrag 1: Aufwandsentschädigung für April 2020**

Antragsnummer: 2020/II/39/A

Antragsteller\*in: Kai Radant

Antragstext: Die Aufwandsentschädigung für April 2020 wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 6.525 €

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen des Plenums zu diesem Antrag.

### **Antrag 2: Erstattung Fahrtkosten für Soufian Goudi**

Antragsnummer: 2020/II/38/A

Antragssteller\*in: Soufian Goudi

Antragstext: Um laufende Arbeiten (Gehaltszahlungen, Mitarbeitergespräche, Vorbereitung Corona) für den AStA zu übernehmen musste ich im Monat März mehrfach zur Universität fahren. Ich bitte den AStA die Fahrtkosten in Höhe von bis zu 20 Euro zu übernehmen. Nach Rechnungsstellung von Cambio lege ich dem AStA die Rechnung vor.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 20€

Marthe-Marie Monreal fragt warum nicht der ÖPNV genutzt wurde. Soufian antwortet, dass es ein mal dringend war zur Uni zu kommen und bei den beiden anderen Malen die WSW schon einen eingeschränkten Fahrplan hatte. Außerdem soll das Risiko einer Ansteckung der Mitarbeitenden des AStA so gering wie möglich gehalten werden.

### **Antrag 3: USB-Mikrofon und Windschutz**

Antragsnummer: 2020/II/37/A

Antragsteller\*in: Lisa-Marie Grünewald

Antragstext: Zwecks Aufnahme von Interviews, Podcasts und anderen digitalen Formaten möge der AStA entsprechendes Equipment anschaffen. Zum Test und für die Durchführung der ersten hochschulpolitischen Veranstaltungen während der sog. Corona-Krise soll zunächst ein einzelnes USB-Mikrofon angeschafft werden. Dieses soll auch dazu verwendet werden können, um den AStA-Podcast fortzusetzen.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: bis 25€ pro Monat

Soufian Goudi fragt warum nicht die Mikrofone benutzt werden die bereits im Besitz des AStA sind. Es wird geantwortet, dass es dafür eine neu Soundkarte bräuchte, welche teurer als die Anschaffung des neuen USB-Mikrofons wäre.

Marthe-Marie Monreal fragt wie sichergestellt werden soll dass auch die anderen Referate das Mikro nutzen können? Es soll erst mal nur ein USB-Mikrofon angeschafft werden um dies zu testen, falls es sich bewehrt sollen weitere angeschafft werden. Dieses eine kann Kontaktlos zwischen den Referaten weitergegeben und genutzt werden. Soufian Goudi merkt an, dass das Technik Referat eine Liste machen soll, wer das Mikrofon jeweils wann hat um die Übersicht zu behalten und damit keine Teile bei irgendwelchen Mitgliedern des AStA verschollen gehen.

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

### **Antrag 1: Desinfektionsmittel + Hygieneartikel**

Antragsnummer: 2020/V (Vorsitzbeschluss)/006/A

Antragsteller\*in: Soufian Goudi

Antragstext: Für die MitarbeiterInnen der AStA Ebene soll Desinfektionsmittel bereitgestellt werden. Eine Gesamtsumme von 50€ soll nicht überschritten werden.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 50€

Der Antrag wurde mit 3/0/0 angenommen.

### **Antrag 2: Erstattung Kosten Zoom**

Antragsnummer: 2020/V (Vorsitzbeschluss)/005/A

Antragsteller\*in: Soufian Goudi

Antragstext: Die Kosten für die Plattform Zoom sollen übernommen werden und Soufian Goudi überwiesen werden

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 17€

Der Antrag wurde mit 3/0/0 angenommen.

Es wurde gefragt ob auch andere im AStA den Account nutzen können. Dies wird ausdrücklich bejaht. Wer für die AStA Arbeit eine Sitzung erstellt braucht, soll sich dafür bitte an Joshua Gottschalk wenden.

### **TOP 3: Berichte und Projekte**

Benjamin Fachinger berichtet ausführlich vom LAT. Den ganzen Bericht gibt es nachzulesen auf der Homepage des AStA.

Marthe- Marie Monreal berichtet, dass sie Kontakt zum Uni-Marketing aufgenommen hat. Es wird demnächst einen Aufruf an alle Studierenden geben ihre künstlerischen Aktivitäten während der Corona-Krise an den AStA zu schicken, damit wir diese über unsere Plattformen verbreiten können.

Soufian Goudi berichtet davon, dass viele Studierende einen Teil der Pressemitteilung des AStA falsch verstanden haben und denken, dass der Mobilitätsbeitrag wegen der Corona Krise zurückerstattet werden kann. Der AStA Kindergarten bleibt geschlossen, weil es keine Eltern gibt die unter die Sonderbetreuungsregeln fallen. Die Sozial- und Rechtsberatung findet weiterhin statt, allerdings nur noch telefonisch.

Es gab ein Gespräch mit u.a. Dietmar Bell in dem es darum ging, dass in Wuppertal gemeldete Studierende beim Jobcenter ein Darlehn bekommen sollen um die finanziellen Engpässe momentan überbrücken zu können. Es wird Argumentiert, dass bei einer nachträglichen Bedürftigkeitsprüfung der Betrag nicht zurück gezahlt werden sollte und das der AStA sich dafür einsetzen sollte. Das Café Tacheles wird wahrscheinlich einen Mussterantrag für Studierende aufsetzen und auf ihrer Internetseite zur Verfügung stellen.

Das Hochschulrecht soll verändert werden, damit sich die Hochschulen an die Corona-Krise anpassen können. Allerdings birgt die Änderung auch viele Gefahren und kann für die Studierendenschaft zu Problemen führen. Das HoPo Referat will mit den Fachschaften in Kontakt treten um aufzupassen, dass die Lehrenden ihre Macht in z.B. der Anpassung von Prüfungsleistungen nicht missbrauchen. Joshua Gottschalk berichtet, dass im Gespräch mit Herr Fromme bereits das Gesetz erwähnt wurde.

Joshua Gottschalk weist darauf hin, dass es ab jetzt regelmäßig Montags ein Gespräch zwischen Herr Frommer und dem AStA- und FSRK-Vorsitz geben soll. In dem Gesprächen soll es hauptsächlich um die Klärung von Fragen bezüglich der Lehre im kommenden [UNI@HOME](#) Semesters gehen. Zur Bündelung von Fragen von der Studierendenschaft soll es auf den Socialmedia Seiten des AStA Posts für Fragen geben.

Das Nachhaltigkeitsreferat will seine geplanten Vorträge digital abhalten. Außerdem gibt es die Überlegung kurze Tutorials für z.B. Seedbombs zu drehen.

Felix Pestke schlägt vor eine Whatsapp AStA Gruppe zu gründen um die Kommunikation während der Corona-Krise zu vereinfachen. Es wird entgegnet, dass es bereits eine AStA Facebook Gruppe gibt und in dieser Beiträge nicht so einfach untergehen. Man könnte allerdings überlegen eine Art Telefonliste zu erstellen.

#### **TOP 4: Termine und Sonstiges**

Es wird nachgefragt ob es eine online-Klausurtagung geben wird, weil die eigentliche ausfallen musste. Dem wird entgegnet, dass die wahrscheinlich nicht sehr sinnvoll wäre, weil wesentliche Aspekte eine Klausurtagung nicht von Nöten sind oder schlicht nicht gemacht werden können.

Felix Pestke weißt, darauf hin dass es die Möglichkeit gibt sich beim online Radio von Utopiastadt einzubringen mit Beiträgen.

Es wird auch trotz der Corona-Krise wöchentliche AStA-Plena geben, weil dies laut Geschäftsordnung so vorgeschrieben ist.

Das nächste Plenum wird am Mittwoch den 08.04.2020 auf der Plattform Zoom stattfinden. Die Zugangsdaten dafür werden auf der Homepage des AStA veröffentlicht.

Philip Cramer schließt das Plenum um 17:39.

(Redeleitung)

(Protokollführung)